

Folierung od



© Peter Wrede Yacht Refits

Lackierung?

Bei der Peter Wrede Yachtreffit GmbH & Co. KG hat der Kunde die Qual der Wahl. Für was soll sich der Eigner entscheiden? Wrede gibt eine Entscheidungshilfe.

Yacht-Folierungen sind im Trend. Ob es eine Alternative gegenüber einer Lackierung ist, gilt es für den Kunden, der die Qual der Wahl hat, selbst heraus zu finden.

In der Automobilindustrie ist das sogenannte Car-Wrapping längst etabliert und wird in den meisten Fällen einer neuen Lackierung des Fahrzeugs sogar vorgezogen.



Fotos: Wrede Yacht Refits



Warum ist das so und lässt sich das auch in der maritimen Szene beobachten?

Im Rahmen einer Folierung bieten sich dem Kunden schier unendliche Möglichkeiten seine Wünsche umzusetzen. Farbtöne in Uni, Metallic, Matt, Effekt oder sogar Digitaldrucke eröffnen heute Möglichkeiten, die bisher mit Lack schwerer beziehungsweise nur unter viel Zeit- und Kostenaufwand möglich sind. Mittlerweile sind alle Farbtöne der gängigsten Yachtlack-Hersteller in Folie nahezu perfekt reproduzierbar. Allerdings sind der Glanzgrad einer Spritzlackierung und die damit verbundene Wertigkeit unvergleichlich höher als der einer Folie, ebenso wie die Abriebfestigkeit und UV-Beständigkeit.

Reparaturen lassen sich bei lackierten Oberflächen einfach und nahezu unsichtbar mit Spot-repair durchführen während Folie nur mit einem „Pflaster“ auszubessern ist.

Teilfolierungen können dabei ohne Probleme – gegebenenfalls auch in Eigenleistung – durchgeführt werden. Eine „unsichtbare“ Reparatur – wie es bei der Lackierung umsetzbar ist – ist jedoch nicht möglich.

Ist die Folie bereits nach zirka fünf Jahren „in die Jahre gekommen“, ist dies bei einer Lackierung in unseren Breiten erst nach rund zwölf Jahren der Fall. In Sachen Langzeitqualität wird also auch in Zukunft die Folie dem Lack nicht den Rang ablaufen können.

Aber das muss und soll sie auch gar nicht, denn genau das ist eine der großen Stärken der Folierung. Sie folgt kurzfristig der Laune und dem Ge-

schmack des Eigners. Eine Folierung bietet die Möglichkeit sich auch ohne großes Budget und langfristige Bindung einen Traum von der Individualisierung seiner Yacht zu erfüllen. Aufwändige Design-Folierungen, Oberflächenstrukturen und Metallic-Effekte sind in Folie einfacher zu realisieren, als es eine Spritzlackierung kann. Wasserpässe, Zierstreifen oder die Pantryfronten – alles kann, nichts muss.

Der Bearbeitungszeitaufwand einer Folierung ist gegenüber der aufwendigeren Lackierung geringer: in der Regel nimmt die Folierung einer Yacht, je nach Größe und Kundenwunsch, bei Wrede zwischen einem und vier Tagen in Anspruch.

Um eine optimale Basis für die Folie zu erreichen, ist allerdings die Untergrundvorbereitung ähnlich aufwendig wie bei einer Lackierung. Und in dessen gründlicher Aufarbeitung steckt der Großteil der Arbeit, was sich auch in den höheren Kosten der aufwendigeren Lackierung darstellt. Spart der Eigner diesen Schritt aus Kostengründen, werden sich vorhandene Mängel der Oberfläche vollständig in der Folie wiederfinden.

Die Grenzen der Folierung werden bei komplexen und stark beanspruchten Flächen wie Aufbauten oder einem Spiegel mit integrierter Badeplattform schneller erreicht als bei einer Lackierung. Hier braucht der Eigner schon etwas mehr Toleranz hinsichtlich der Abklebe- beziehungsweise Überlappungskanten.

In den Niederlassungen in Hamburg, Greifswald, Kappeln und Neustadt in Holstein bietet Peter Wrede in seinen Refit-Anlagen sowohl Folierungen als auch Spritzlackierungen an. Das Folier-Team von Peter Wrede ist jedoch nicht standortgebunden und kann Deutschland und – europaweit mobil agieren und seinen Kunden damit einen perfekten Vor-Ort-Service bieten.

Abschließend kann man sagen, dass es für beide Methoden der Yachtoberflächen-Veredelung gute Gründe gibt. Wenn das Budget geschont oder eine mittelfristige Farbveränderung erreicht werden soll und kleine Kompromisse im Finish akzeptiert werden, ist Folie eine gute Alternative, die die Eigner ohne Bedenken in ihre Planungen mit einbeziehen sollten. Legt der Eigner Wert auf langlebigen Tieffenglanz und Wertigkeit, sollte er eine Spritzlackierung in Betracht ziehen.

Mehr Informationen: www.yachtlackierung.de

Kostengünstig: Folieren mit Hitze und Fingerspitzengefühl (oben) bei Peter Wrede Yachtreffit. Haltbarkeit: rund fünf Jahre. Dauerhafter ist das Ergebnis nach einer fachmännischen Lackierung (links).